GSP.W-01-044-3

Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Chris Cranz (KV Köln)

Änderungsantrag zu GSP.W-01

Von Zeile 43 bis 44 einfügen:
Teilens sowie für frei zugängliches Wissen und frei zugängliche Gemeingüter. So wird die sozial-ökologische Wirtschaft im Sinne des Gemeinwohls gestärkt.

(97 NEU) Wir wollen gemeinwohlorientierte Formen des Wirtschaftens stärken, damit die Würde jedes Menschen und die Nachhaltigkeit mit an höchster Stelle stehen. Dazu gehören zum Beispiel die Solidarische Ökonomie, die Gemeinwohl-Ökonomie und die Ökonomie der Fürsorge. Zudem spielen dabei offene solidarische Gemeinschaften, auch "Commons" genannt, eine wichtige Rolle.

Begründung

In Absatz (88) steht im Entwurf, dass wir Pionier*innen stärken möchten. Um das zu machen, ist es wichtig, dass wir sie erwähnen und so mehr Aufmerksamkeit entsteht. Zudem können wir sie durch Unterstützung kräftigen, damit der nachhaltige und gerechte Wandel besser gelingen kann.

Durch die Vielfalt ist es möglich, stärker zu sein. Andere Formen des Wirtschaftens sowie der Lebensgestaltung können als Räume zum Ausprobieren dienen und durch gelebte Praxis Menschen vom Wandel überzeugen. Daher ist es sehr wichtig, dass wir sie als Chance begreifen und in unserem Grundsatzprogramm in Ergänzung zum Green New Deal deutlich benennen sowie fördern. Zum heutigen Zeitpunkt wissen wir nicht, welche Art des Zusammenlebens sich langfristig als ökologisch und sozial tragbar erweisen wird. Von daher ist eine Offenheit bezüglich der Lösungen von grundlegender Bedeutung.

Freundliche Grüße

weitere Antragsteller*innen

Ralf Henze (KV Odenwald-Kraichgau); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Alper Cugun-Gscheidel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Sascha Heußen (KV Köln); Ute Ackermann (KV Köln); Martin Mellert (KV Köln); Marc Kersten (KV Köln); Agnes Fuge (KV Frankfurt); Christian Drews (KV Köln); Bert Lahmann (KV Köln); Lars Wahlen (KV Köln); Andreas Franco (KV Köln); Paul Schmitz (KV Köln); Peter Schmitz (KV Köln); Heiko Glawe (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Charlotte Kugler (KV Köln); Lisa-Marie Friede (Köln KV); Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); sowie 15 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.